

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 9

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** Bö [Böckli, Carl]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zur Unterbindung der Redefreiheit  
in der freien Schweiz.

**„Grüezi, Herr Schnyder — Sie chömed bimeid  
usem Tütsche!“**

**„Mm! Mm! nei! us em Aargau!“**

### Am Stammtisch

Eine Anzahl ehrsamer Bürger unseres Städtchens sitzt am Stammtisch beim Abendschoppen. Und was macht ein ehrsamer Schweizerbürger, wenn er am Stammtisch sitzt: Er schimpft. So auch hier. Es wird brav geschumpfen über die schlechten Zeiten, über die Regierung, über den Völkerbund usw. Und über die internationale Politik kommt man schliesslich auf unser städtisches Bauamt zu sprechen, beziehungsweise zu ... (siehe oben).

Da hat dieses löbliche Amt vor allem die Strassen nicht zur Zufriedenheit unserer Bürger renoviert.

«Da ist zum Beispiel die Strasse vor meinem Hause», ärgert sich Herr Huber, «die doch eine ganz ansehnliche Steigung aufweist, und ausge-

rechnet die haben sie asphaltiert. Jedes Pferd gleitet darauf aus, wenn es die Steigung nehmen muss.»

«Man sollte eben jede Strasse mit Steigung pflästern, statt asphaltieren, das müssten die Herren vom Bauamt wissen.» Das ist die Meinung von Herrn Meier.

«Und nicht nur diejenigen mit Steigung», äussert sich nun Herr Müller, der eben den sechsten Zweier bestellt hat, «sondern auch diejenigen mit Gefälle!»

Kariko

(... in vino veritas! — Der Setzer.)

**Im Herzen von Zürich**  
mit Attraktionen  
**die Börse-Bar**

Am 1. und 16. jeden Monats Programmwechsel